

# märklin

## INSIDER CLUB news

DAS MAGAZIN FÜR CLUBMITGLIEDER

03.2019

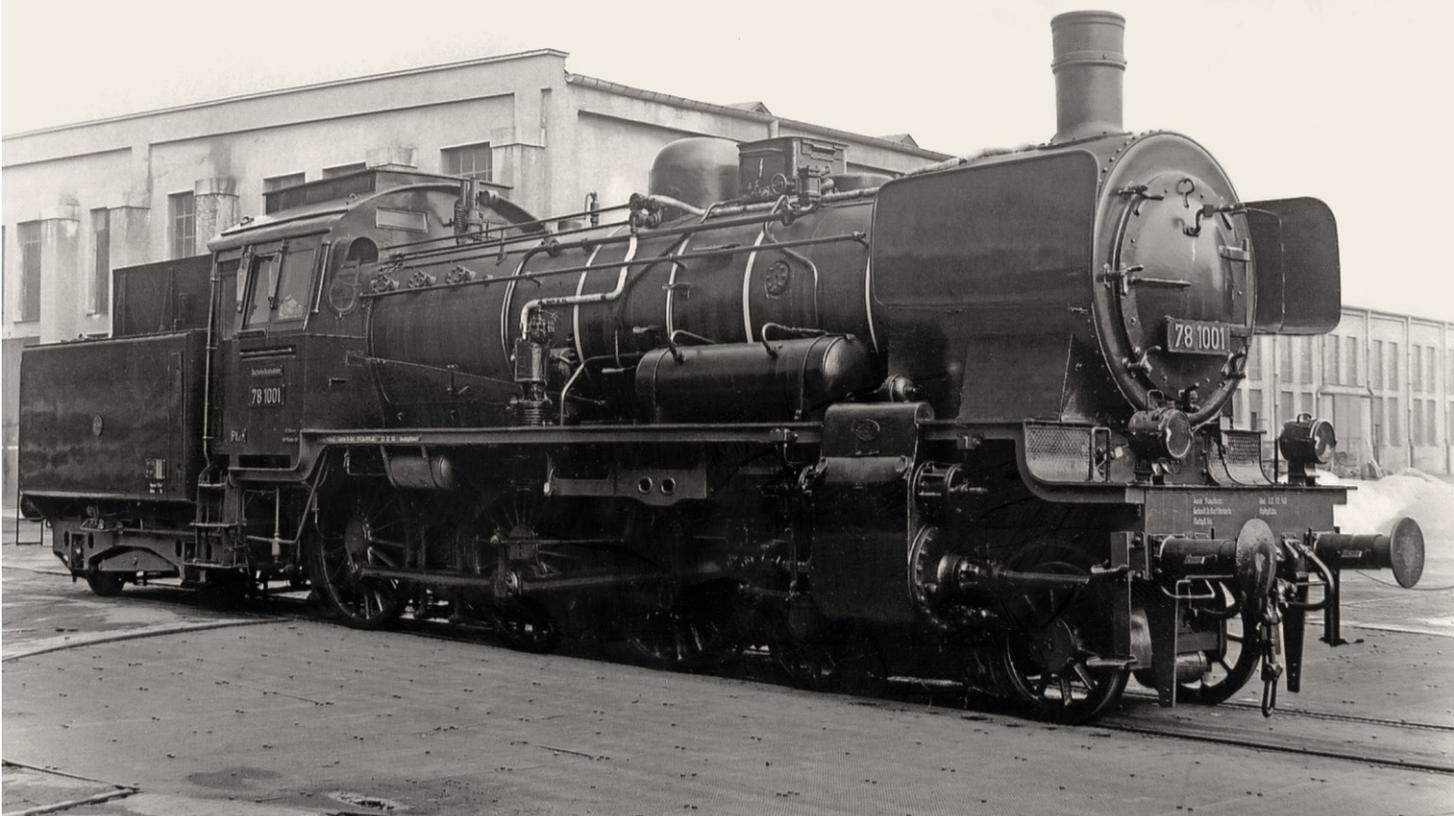
# H0-Clubmodell 78 1001: Pionierin im Nahverkehr

### MODELLHIGHLIGHTS

BR78.10: Alles über das zweite H0-Clubmodell 2019  
Jahreswagen Start up: Bunt beladener Runnenwagen

### CLUB EXKLUSIV

Zuwachs: Neue attraktive Clubkooperationspartner  
Übersicht: Märklin Seminare im 2. Halbjahr 2019





# 6

Einmalig: Zwei Schlepptenderloks werden 1951 versuchsweise zu Tenderloks umgebaut und bilden die BR 78.10. Aus dieser einzigartigen Baureihe wird nun erstmals ein H0-Serienmodell umgesetzt – als zweites exklusives Clubmodell 2019. Die 78 1001 bespannt ebenfalls nur für Mitglieder hergestellte „Donnerbüchsen“.



# 11

**Kunterbunt:** Der exklusive Jahreswagen 2019 des Märklin Start up Clubs ist ein Rungenwagen, der sich durch die mitgelieferten Schulartikel prima als Geschenk für den Schulanfang eignet. Auch Insider können den Wagen erwerben.

# 12

**Feinschliff:** Bevor ein frisch gegossenes Gehäuse in die Farbgebung wandert, geht die Gussnachbearbeitung mit Feilen, Bürsten, Gewindebohrern und CNC-Fräsmaschinen ans Werk.

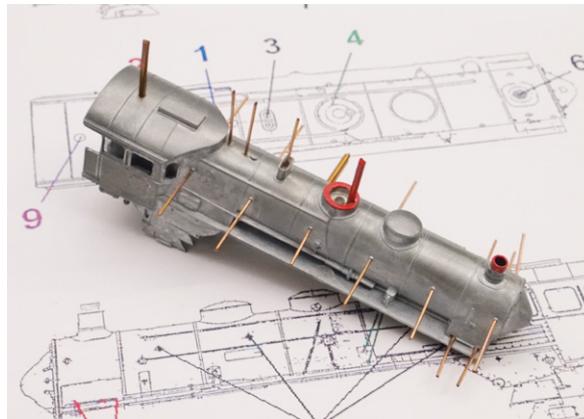


Foto: Stephan Rieche

**Beeindruckend:** Der neue Clubkooperationspartner Modellbundesbahn hat auf seinen Schauanlagen (Bild) den Sommer 1975 „eingefroren“. Als weitere neue Kooperationspartner hat der Club die Miniaturwelt Smilestones und den Verlag SSBMedien gewonnen.

# 18

# Inhalt

## Detail



- 4 **News & Facts**  
Märklin auf Messen/  
Jahres-DVD 2019 Teil 1/  
Märklin Online Shop: Bestellung ohne Versandkosten/  
Neues von Stammtischen
- 6 **Exklusives H0-Clubmodell**  
Zweites Clubmodell 2019: alles über das Vorbild der Erprobungslok 78 1001
- 11 **Jahreswagen Start up Club**  
Ein Rungenwagen mit Schulaccessoires
- 12 **Technik im Detail**  
Zinkdruckguss-Gehäuse verlieren Ecken und Kanten

## Szene



- 14 **Anlagenbau**  
Der MIST 7 und seine H0-Module der Karwendelbahn
- 17 **Fertigung**  
Herstellung der Fenster für Modelle

## Service



- 18 **Clubkooperationspartner**  
Was SSBMedien, Modellbundesbahn und Smilestones zu bieten haben
- 20 **Seminare**  
Märklin Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2019
- 23 **Märklin vor Ort**  
Alle aktuellen Termine der Digital-Infotage
- 24 **Modellhighlight**  
Die 01 0503-1: auf Hochleistung getrimmt



**78 1001 mit Stummeltender: Die „Tenderlok“ der BR 78.10 im Bodenseegebiet. Sie dampfte noch nie auf H0-Schienen. Diesen Dienst verrichtet sie nun als zweites exklusives H0-Clubmodell 2019.**

# Liebe Märklin Insider,

technisches Spielzeug von Märklin – seit nun 160 Jahren entfaltet die Mischung aus Technikwissen, Kreativität und Emotion ihre generationsübergreifende Anziehungskraft. Das haben wir auf den großen Messen des ersten Halbjahrs 2019 beim Dialog mit vielen Modellbahnern wieder erlebt: Herausragende Jubiläen wie 100 Jahre „Krokodil“ oder 50 Jahre Spur 1 werden freudig aufgegriffen und die Welt des digitalen Fahrens mit der CS3 fasziniert. Positive Rückmeldungen bestätigen auch die Zusammenstellung unseres Sommerneuheitensortiments – vorneweg der hinreißende Simplon-Orient-Express mit der 241-002. Auf die Clubmitglieder wartet nun das spielstarke zweite H0-Clubmodell 2019: Mit der 78 1001 erprobte die junge DB, ob sich eine zur Tenderlok umgebaute Schlepp-tenderlok im Vorortverkehr bewähren kann. Das Ergebnis war zwar negativ, aber auch das war für die Bahningenieure eine höchst wertvolle Erkenntnis. An diesem spannenden Experiment von 1951 nehmen Sie nun durch die erste und clubexklusive Umsetzung dieses nützlichen Exoten als H0-Serienmodell teil.

Selbstverständlich berichten wir in der aktuellen Ausgabe ausführlich über die 78 1001. Zwei weitere Beiträge sind Vorboten des Göppinger Bahngroßereignisses IMA/Märklin Tage vom 13. bis 15. September 2019: Die Posterseite „Technik im Detail“ führt durch die Gussnachbearbeitung, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sie bei einem Werksrundgang im Rahmen der Märklin Tage ausfragen können. Beeindruckend ist auch die mit Sinn für Details gestaltete H0-Modulstrecke der Karwendelbahn, die der Märklin Insider-Stammtisch MIST 7 auf der IMA ausstellt. Die nächsten Seiten geben einen ersten Eindruck davon, was Sie in Göppingen erwartet, und wecken die Vorfreude auf das Bahnfestival mit Modellbahnmesse, Schauanlagen, Werksrundgang und aufregenden Vorbildern. Wir freuen uns schon auf Sie. Viel Spaß nun beim Lesen der Clubnews.



Herzlichst

**FLORIAN SIEBER**  
Geschäftsführer Gebr. Märklin & Cie. GmbH

## IHRE SERVICENUMMERN

### KUNDENBETREUUNG

#### Clubhotline

Telefonisch Montag–Freitag  
von 13.00–17.00 Uhr  
Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13  
Fax: +49 (0) 71 61/6 08-3 08  
E-Mail: [insider-club@maerklin.com](mailto:insider-club@maerklin.com)  
Postadresse: Märklin Insider-Club,  
Postfach 960, 73009 Göppingen, Deutschland

Die Clubhotline ist die zentrale Anlaufstelle für:

- technische Fragen zu den Märklin Produkten
- Informationen zu aktuellen Events von Märklin
- Ersatzteilsuche
- Anfragen zum aktuellen Stand einer eingesendeten Reparatur

#### Internet

[www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)  
[club.maerklin.de](http://club.maerklin.de)

#### Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag bei der Post reicht leider nicht aus.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Str. 55–57  
73033 Göppingen, Deutschland

### Märklin Insider-Club

Silvia Römpf (verantwortlich)

### Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),  
Sandra Fuhrmann, Lars Harnisch,  
Rochus Rademacher

### Gestaltung und Produktion

Publishing Group GmbH  
Tel.: +49 (0) 89/45 71 05 00  
[www.publishing-group.de](http://www.publishing-group.de)

### Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin Insider  
Titel: Carl Bellingrodt/Slg. Asmus

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 332966 – 03 2019 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

In der Clubaussendung 03/2019 finden Sie folgende Beilagen: Märklin Insider News 03/2019, Märklin Magazin 03/2019 (inkl. Spur 1 Special), Sommerneuheitenprospekt, Jahres-DVD 2019 (Teil 1), Bestellcoupon für Clubmodelle H0 (Art. 39781/43141), Start up Club Jahreswagen 2019 und Gesamtkatalog 2019/2020, Posterprospekt BR 78.10.

# Intermodellbau mit Märklin



**Gute Stimmung: Fahrbetrieb im großen Stil (Bild oben), attraktive Modelle und der Empfang durch das Clubteam lockten auf der Intermodellbau die Mitglieder an den Märklin Stand. Als Begrüßungspräsent überreichte das Clubteam ein koloriertes Blechschild mit hochwertiger Konturprägung einer Kollage, die 160 Jahre Märklin würdigt (unten rechts).**

**G**roße Aufmerksamkeit genossen auf der Intermodellbau die Handmuster der Clubmodelle 2019 – die V 320 003 mit dem D96-Schnellzugwagen-Set in H0 und die Z-Lok 03 1001 waren die Stars in den Vitrinen des Kundenclubs. Die Exklusivmodelle teilten sich das Interesse der vielen Standbesucher mit Modellneuheiten wie der Güterzuglok 44 1264 (Art. 39880) oder den Stangen-E-Loks Fc 2x3/4 (Art. 39520) und Ce 6/8 II (Art. 32560) zum 100-Jahre-„Krokodil“-Jubiläum. Auf einer Tischbahnanlage verkehrten sehenswerte Z-Modelle wie eine Epoche VI-Lok der BR 115 (88340) oder eine 218 (88789) in Touristik-Farbgebung mit IC-Wagen (88252/87252/3). Fasziniert haben auch die Spur-1-Loks: die Wendezuglok der BR 78 (Art. 55071 bis 55078) und die Ce 6/8 III (Art. 55681) mit 32 schaltbaren Digital-Funktionen. Sehr gut angenommen wurden die Märklin Sonderwagen zur Intermodellbau – der vierachsige Schüttgutwagen Typ Fal in H0 (Art. 48639) und Z (Art. 80729). Das Clubteam begrüßte die Clubmitglieder am Märklin Stand mit einem denkwürdigen Präsent: Auf dem Metallschild wird das 160-Jahre-Jubiläum von Märklin mit geprägten Motiven wie dem „Krokodil“ sowie technischem und zeitgenössischem Spielzeug der Märklin Anfangsjahre untermalt.



Fotos: Märklin, Kötzle, pw



**Termine von Messen mit Teilnahme von Märklin finden Sie unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de) (siehe Service/Kundenservice/Veranstaltungen).**

## IMA Göppingen/Märklin Tage: Termin 2019 vormerken



Modelle, Zubehör, Anlagen, Vorbilder – unschlagbar das Programm der IMA mit den Märklin Tagen in Göppingen vom 13. bis 15. September 2019. Die Öffnungszeiten der Groß-

veranstaltung sind freitags und samstags von 9 bis 18 Uhr, sonntags bis 17 Uhr. Der Reiz des Bahn-Events sind neben der Messe im Stauferpark die weiteren, per Shuttle ansteuerbaren Veranstaltungsorte wie die EWS-Arena, Leonhard Weiss

und der Göppinger Bahnhof. Highlights sind das Märklineum im Märklin Stammwerk und der Rundgang durch die Märklin Fertigung – das Werk ist am Freitag und Samstag von 9 bis 15 Uhr (letzter Einlass) geöffnet. Die aktuelle Ausgabe macht mit Vorberichten über die Gussbearbeitung (S. 12), die Spritzgussabteilung (S. 17) und die MIST 7-Anlage (S. 14) schon einmal Appetit.



**Weitere Infos zur IMA/Märklin Tage unter [www.maerklin.de/ima2019](http://www.maerklin.de/ima2019)**



## Die erste Jahres-DVD 2019 ist da

Wer noch nie das Porsche-Museum besucht hat, macht dies nun einfach vom Fernsehsessel aus: Teil 1/2019 des Clubs würdigt die Bahnverbundenheit Porsches anlässlich der Vernissage des Z-, H0- und 1-Museumswagens und stellt das Museum vor. Und wir reisen gleich weiter: in den US-Staat Oregon, wo sich ein US-Bahner eine Z-Anlage gebaut hat. Als H0-Modell wird die „Ludmilla“ präsentiert – das Modell der in der UdSSR für die DR gebauten Diesellok für schwere Reise- und Güterzüge wird einem Umbau unterzogen: Es erhält einen neuen Decoder mit Pufferspeicher. Wie die Großdiesellok im Vorbild rangiert, führt die 232 088 der Salzland Rail Service GmbH vor. In Märklin 1 kommt die Tenderdampflok der BR 78 für die schnellere Abwicklung des Reisezugdienstes zu Ehren: Der Filmbericht zeigt Fahraufnahmen im Ex-Bw Rottweil, wo bei den Eisenbahnfreunden Zollernbahn die rollfähige und ansehnlich erhaltene Museumslok 78 246 gepflegt wird. Weiterhin sind auf einer H0-Anlage Züge mit Loks der BR 65 und 44 zu genießen. Im Siegerland hat ein Ehepaar eine H0-Anlage mit regionalen Motiven gebaut – als Rollmaterial sind Märklin Modelle aus der Sammlung des Vaters des Bauherrn im Einsatz: So verbindet Märklin Generationen. 

**Unterhaltsam: Die diesjährige Jahres-DVD Teil 1 mit Modell-, Vorbild- und Anlagenberichten enthält auch einen Bonusfilm über die Clubreise 2018 in den Harz.**

## Wagen zur BUGA 2019 Heilbronn

Auf der Bundesgartenschau Heilbronn wird als Werbemodell ein grüner H0-Wagen mit dem BUGA-Zwerg Karl vertrieben, verpackt in einer Faltschachtel (4415.662) oder einer Blechdose (4415.663). Die BUGA ist noch bis zum 6. Oktober 2019 geöffnet. 

**4415.662 / 4415.663 „BUGA“**

**H0**



Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH, Edisonstraße 25, 74076 Heilbronn, Tel. +49 (0) 71 31/2019, info@buga2019.de, www.buga2019.de

## Märklin Stammtisch Stade freut sich über Mitgliederzuwachs

Ein Blitzstart ist dem Märklin Stammtisch Stade gelungen: Seit Gründung im Oktober 2018 hat sich die Mitgliederzahl auf 30 verdreifacht (siehe auch Insider 04/2018, S. 5). Die Anziehungskraft erklären sich die Initiatoren Jan Reitmann und Thomas Witt mit „einer bislang fehlenden Anlaufstelle in der Region Stade und Buxtehude sowie dem offenen Klima und dem hohen Maß an Freiwilligkeit des Stammtischs“. Auch ein MHI-Händler hat indirekt Unterstützung geleistet, indem er seine Stammkunden auf den Treffpunkt aufmerksam gemacht hat. Der Hansestadt-Stammtisch mit Einzugsbereich im Elbe-Weser-Dreieck pflegt den themenorientierten Fahrbetrieb, für den per Sammlung Gleismaterial und eine Central Station angeschafft worden sind. Auch Ausflüge und Messebesuche stehen auf der Agenda. Kontakt über Jan Reitmann und Thomas Witt, Tel.: +49 (0) 1 70/5 14 99 65, E-Mail: maerklin-stammtisch-stade@gmx.de, Facebook: Märklin Stammtisch Stade. 

## Stammtisch MIST2.nl in den Niederlanden plant Fahrtag

Der zum Jahresbeginn gegründete Märklin Stammtisch „Noord Holland/MIST2.nl“ hat seine Treffen im zweiten Halbjahr 2019 terminiert: 2. Juli, 13. und 24. August, 5. November und 17. Dezember. Laut Sprecher Erwin Kool planen die Mitglieder des Stammtischs auch einen großen Fahrtag. Treffpunkt des Märklin Stammtischs „Noord Holland/MIST2.nl“ ist das Hotel De Rijper Eilanden in De Rijp, kaum 30 Kilometer nördlich von Amsterdam gelegen. Gäste sind herzlich willkommen. Kontakt über Erwin Kool aus Zaandijk – Telefon: +31 (0)6/40 15 44 19, E-Mail: e.kool2@chello.nl 

## Clubmitglieder bestellen im Online Shop versandfrei

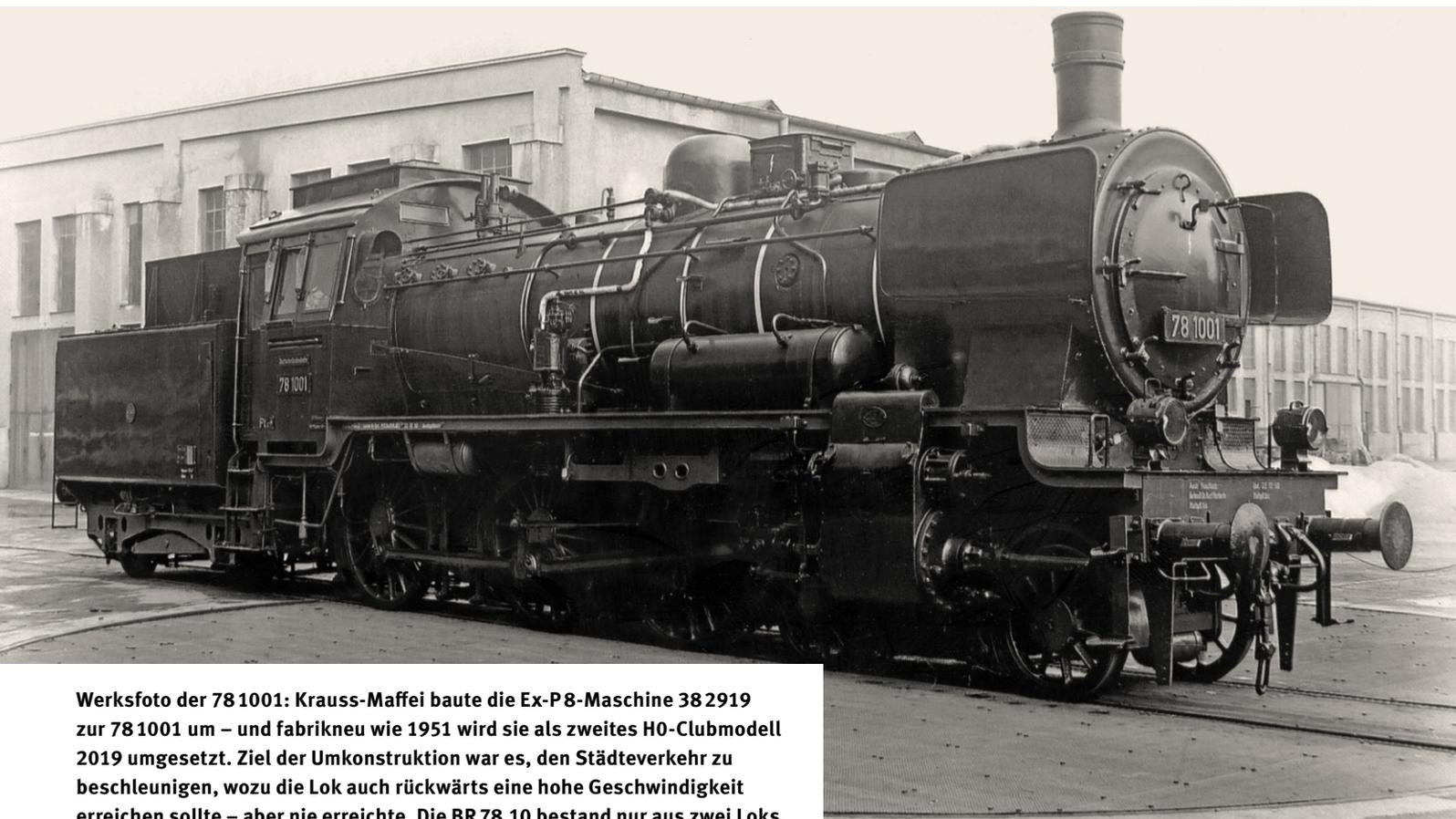
Die Clubmitglieder dürfen sich ab sofort auf einen weiteren Clubvorteil freuen und sparen somit bares Geld: Sie erhalten nämlich Bestellungen im Märklin Online Shop ([www.maerklinshop.de](http://www.maerklinshop.de)) innerhalb Deutschlands versandkostenfrei. Bisher musste der Bestellwert mindestens 20 Euro betragen, damit der Versand gratis ist.

Für Nichtmitglieder wird ein Versand erst ab einem Auftragswert über 50 Euro versandkostenfrei. Ausgeliefert wird direkt ab dem Zentrallager Märklin in Ebersbach über den Logistikpartner General Logistic Systems.

EXKLUSIV FÜR INSIDER IN H0: 78 1001 DER DB MIT KURZTENDER

# Versuchslok für den Städteschnellverkehr

Sie ist das allererste H0-Serienmodell der BR 78.10 auf dem Markt: Märklins 78 1001. Die Kurtenderlok – das exklusive zweite Clubmodell 2019 – wird mit fünf „Donnerbüchsen“ ergänzt.



**Werksfoto der 78 1001: Krauss-Maffei baute die Ex-P8-Maschine 38 2919 zur 78 1001 um – und fabrikneu wie 1951 wird sie als zweites H0-Clubmodell 2019 umgesetzt. Ziel der Umkonstruktion war es, den Städteverkehr zu beschleunigen, wozu die Lok auch rückwärts eine hohe Geschwindigkeit erreichen sollte – aber nie erreichte. Die BR 78.10 bestand nur aus zwei Loks.**

**A**nfang 1950 sieht DB-Präsident Walther Helberg „die Geschichte der Eisenbahn an einem Wendepunkt“: Die junge DB habe sich in das große Wiederaufbauprogramm der deutschen und europäischen Wirtschaft eingeordnet. Und tatsächlich, es bewegt sich wieder etwas – die junge DB führt in kleinen Schritten die Mobilität von Personen und Gütern aus der Mangelverwaltung in die Zeit des Wirtschaftswunders. Die Elektrifizierung läuft an, Neubauprogramme für Diesel- und E-Loks werden forciert – der „Schienenbus“ ist in Erprobung und 1951 läuft auch der „Rheinpfel“-Express wieder von Holland nach Basel. Doch ohne „Restdampfbetrieb“ geht gar nichts, weshalb Friedrich Flemming, Referent in der DB-Hauptverwaltung, ein

Typenprogramm skizziert, das Ersatz für Dampflok-Baureihen definiert, die noch unentbehrlich sind, aber auf Verschleiß gefahren werden. So kommt ab 1950 die BR 23 für die tausendfach gebauten Schlepptenderloks der BR 38.10-40 (Ex-P 8), 1951 folgen die Tenderloks der BR 65 für die BR 78 und BR 93.

„Die DB wollte 1951 auch den Vorort- und Städteschnellverkehr rationeller gestalten“, lenkt Dr. Andreas Rantzsch, Dokumentar des Hauses Märklin, den Blick auf eine außergewöhnliche Umkonstruktion: Aus der 38 2919 und 38 2890 der BR 38.10-40 entstand die Baureihe 78.10 mit den Loks 78 1001 und 78 1002. „Der Gedanke von Professor Friedrich Mölbert vom Institut

## Einordnung der BR 78.10: Verwandte Baureihen und Alternativen

Entstanden sind die beiden Kurtenderlokomotiven der BR 78.10 1951 durch den Umbau von Schlepptenderloks der BR 38.10-40. Im gleichen Jahr wurden die ersten Neubau-Tenderloks der BR 65.0 für den Vorortverkehr in Dienst gestellt. Zudem baute die DB auch altgediente Tenderloks der BR 78 für den Wendezugverkehr auf kürzeren Pendelstrecken um, der 1951 erprobt wurde.

Baureihe	Indienststellung	Radsatzanordnung	Vmax (km/h)	Dienstmasse (t)	indizierte Leistung (PSi)	Wasser (in Kubikmeter)	Brennstoff (Kohle in Tonnen)
 BR 78.10 (Art. 39781) – Kurtenderlok	1951	2'C2'h2	100	109,7	1.180	17,0	5,0
 BR 38.10-40 (Art. 37030) – Schlepptenderlok	ab 1909	2'Ch2	100	78,2	1.180	21,5	7,0
 BR 78 (Art. 37074) – Tenderlok	ab 1912	2'C2'h2	100	106,0	1.140	12,0	4,5
 BR 65.0 (Art. 39650) – Tenderlok	ab 1951	1'D2'h2	85	107,6	1.480	14,0	4,8

„ Die 78 1001 steht für die Experimentierfreudigkeit der DB und die Aufbruchstimmung zu Anfang der 1950er-Jahre. “

für Eisenbahnmaschinenwesen der TU Hannover war es, eine Schlepptenderlok in eine Tenderlok der Bauart 2'C2'h2 mit möglichst großen Vorräten umzuwandeln – höchst zweckmäßig für den Nahverkehr, denn sie könnte unabhängig von Drehscheiben wenden und wäre gleich schnell in Vor- wie Rückwärtsfahrt.“

Die BR 38.10-40 war für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 Kilometern pro Stunde zugelassen, im Rückwärtsbetrieb wegen des Schlepptenders für 50 Kilometer pro Stunde. Die Versuchsloks erhielten deshalb einen Kurtender, doch der Versuch ergab, dass die BR 78.10 in der Rückwärtsfahrt dennoch nur für 60 Stundenkilometer geeignet war. „Die DB wollte es einfach wissen und die beiden Kurtenderloks waren in Expertenkreisen beachtete Studienobjekte. So stehen die 78 1001 und 78 1002 für die Experimentierfreudigkeit der DB und die Aufbruchstimmung Anfang der 1950er-Jahre“, wertet der Bahnhistoriker. „Ein Serienbau war nie geplant und obschon die Maschinen damals am Ende ihrer Nutzungszeit waren, haben sie noch gute zehn Jahre Dienst getan. Diese technikgeschichtlich interessanten Loks waren also höchst nützliche Exoten.“

### Wer früh bestellt, ist bei der Verlosung mit dabei

Unter allen Clubmitgliedern, die das H0-Clubmodell 78 1001 (Art. 39781) frühzeitig bis zum 1. Juli 2019 über den MHI-Fachhändler bestellt haben, verlost der Club zehn Exemplare des Buchs „Die Baureihe 38.10-40“ aus dem EK-Verlag. Bestellabschluss des Modells ist der 31. August 2019.



Mit dieser Klassifizierung passt die 78 1001 für Timo Eberle, Produktmanager H0 bei Märklin, perfekt in das Raster eines Exklusivmodells. „Wir setzen die 78 1001 im fabrikneuen Zustand von 1951 als zweites Clubmodell 2019 um – auf das Diesellokunikat V 320 001 folgt also eine ebenso geschichtsträchtige Versuchsdampflok. Sie ist eine Premiere für die Spurweite H0 und das Märklin Sortiment – es wird die allererste H0-Serienlok der Baureihe 78.10.“ Die 78 1001 ist eine komplette Neukonstruktion: Sie besitzt das neue geschlossene Führerhaus der BR 78.10, den zweiachsigen Kurtender Bauart 2T 17, fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und viele angeformte und angesetzte Details (siehe Bild Seite 8). ➔



**Auf freier Strecke: Wie universell einsetzbar die 78 1001 war, zeigt ein Schnappschuss von Carl Bellingrod von 1954 mit der Lok vor dem Schnellzug D 161 im Bodenseegebiet bei Stahringen. Der Zug ist auf dem Weg von Lindau nach Straßburg.**

→ Der Kessel – erstmals bei Märklin mit Speiswasserreiniger umgesetzt –, Triebwerk und Tender bestehen überwiegend aus Metall. Der fünfpolige Motor mit Schwungmasse im Kessel treibt den dritten Radsatz direkt an. „Mit dem mfx+-Digital-Decoder im Tender sind über 30 Betriebs- und Geräuschfunktionen schaltbar – darunter der serienmäßig eingebaute Rauchsatz, das Feuerbüchsenflackern und die Führerstandsbeleuchtung“, skizziert Produktmanager Timo Eberle die Highlights der Ausstattung. Die stromführende Kupplung am Kurztender ist ebenfalls digital schaltbar. Sie stellt die Stromversorgung des fünfteiligen Wagensets aus flaschengrünen „Donnerbüchsen“ der Epoche IIIa sicher, das ebenfalls exklusiv für die Clubmitglieder hergestellt wird. „Über die innenbeleuchteten Sitzwagen der 3. Klasse Ci und 2./3. Klasse BCi sind insgesamt 35 Preiser-Figuren verteilt, zusätzlich gibt es noch einen Lademeister und diverse Packstücke.“ Der dazugehörige Packwagen Bauart Pwi mit beweglichen Schiebetüren läuft am

Ende – schließlich besitzt er eine Zugschlussbeleuchtung.

**Geschlossenes Führerhaus**

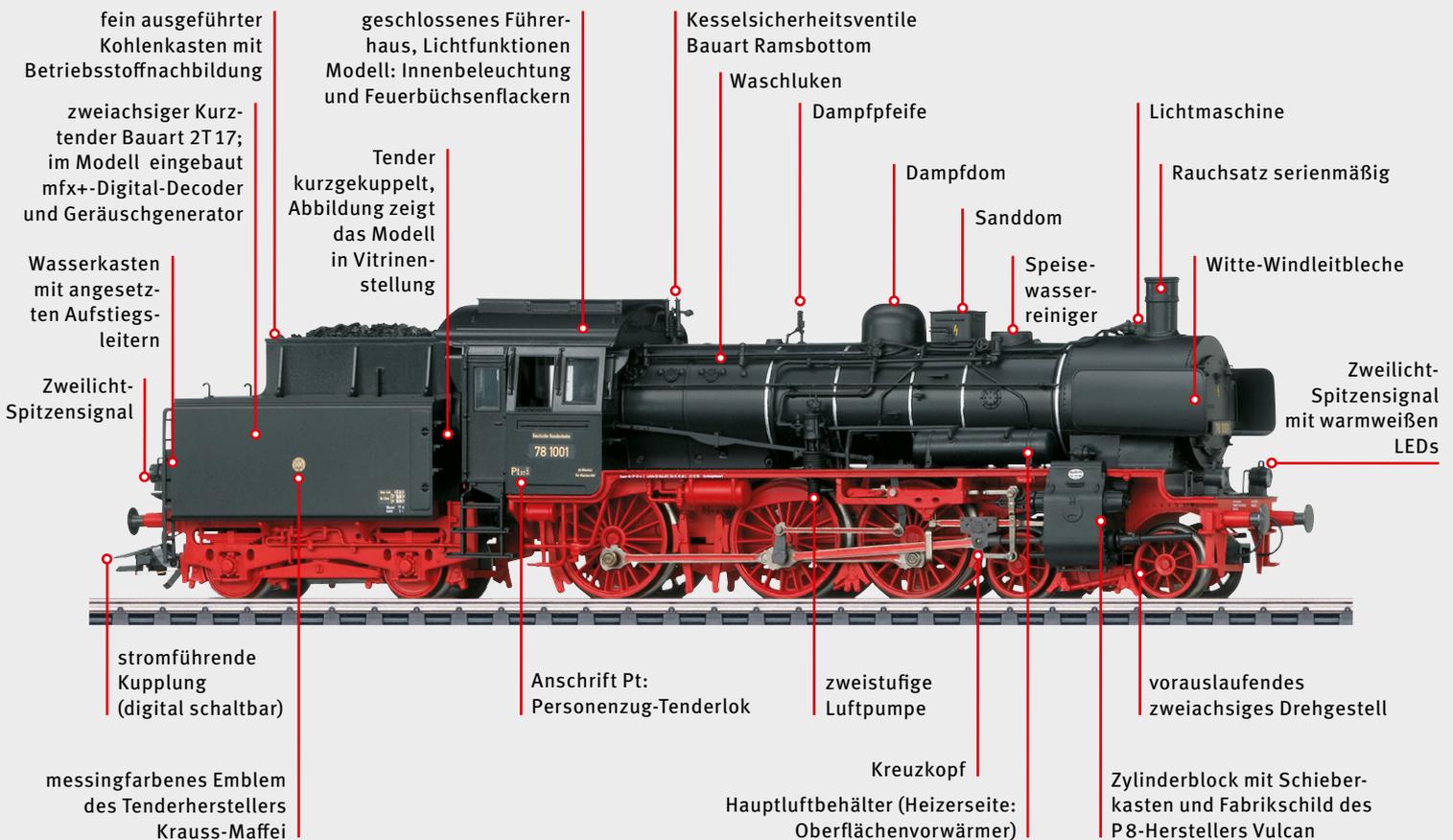
Um die Umsetzung im Modell zu würdigen, tauchen wir nochmals in die Geschichte des Vorbilds ein. Die Schleppentenderlok 382919 war 1921 im Stettiner Vulcan-Werk unter der Fabriknummer 3676 gefertigt worden. Vom 24. Mai 1950 bis zum 22. März 1951 baut Krauss-Maffei die zweizylindrige

Heißdampflok in München in die 78 1001 mit einer indizierten Leistung von 1.180 PS um. Im Wesentlichen werden drei Umbaumaßnahmen ergriffen:

- **Das neue geschweißte Führerhaus mit Oberlichtaufbau und Lüfterklappen besitzt eine geschlossene Rückwand. Dadurch war das Lokpersonal bei der Rückwärtsfahrt nicht der Kohlenstaubwolke aus dem Tender ausgesetzt. Der Brennstoff wird dem Tender über eine Öffnung in der Führerhausrückwand entnommen.**
- **Die Seitenbeweglichkeit des Vorlauf-Drehgestells wird für ein verbessertes Verhalten im Gleisbogen erhöht,**

**Bestellschluss:  
31. August 2019**

**78 1001 im Detail: Was an der Kurztender-Dampflok dran ist**



zudem wird eine fahrtrichtungsabhängige Rückstellvorrichtung eingebaut.

- **Stramm gekuppelt** wird ein kurzer zweiachsiger Tender mit einem Fassungsvermögen von fünf Tonnen Kohle und einem Wasserkastenvolumen von 17 Kubikmetern. Der Wasservorrat ist kleiner als bei Loks der BR 38.10-40 und größer als bei den Tenderloks der altgedienten BR 78 (siehe Tabelle Seite 7).

Der nur bei der Baureihe 78.10 verwendete Kurtender war mit der Lok durch eine kräftige Deichsel verbunden, deren Rückstellvorrichtung dem Tender quasi die Laufeigenschaften eines Vorlauf-Drehgestells verlieh. „Durch die enge Verbindung zur Dampflok führt der Tender bei der schnellen Rückwärtsfahrt die Lok – sein Fahrgestell zieht sozusagen die Lok in der Seitenbewegung mit“, erklärt Dokumentar Andreas Rantzsch die Technik. Zunächst ergaben sich bei Probefahrten im Rückwärtsbetrieb anständige Laufeigenschaften bei 90 Kilometern pro Stunde, doch dann musste die Geschwindigkeit auf 60 Stundenkilometer gedrosselt werden. „Die Versuchsanordnung war theoretisch gut durchdacht, nur praktisch funktionierte die Konstruktion nicht. Leeren sich die Betriebsvorräte des Tenders, wird er leichter – den Radsätzen fehlt Gewicht und bei der Rückwärtsfahrt reichen die Führungskräfte nicht mehr aus.“ Zudem hatte die DB, ganz abgesehen vom anlaufenden Traktionswandel, andere Lösungen gefunden: Der Wannentender der BR 52 schloss das Führerhaus →

### 39781 Dampflok Baureihe 78.10



**Vorbild:** Dampflokomotive 78 1001, Bauart 2'C2'h2 mit zweiachsigem Kurtender 2T17 der Deutschen Bundesbahn (DB), im Zustand um 1951.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Feuerbüchsenflackern digital schaltbar. Zusätzlich ist die Führerstandbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Strom führende Kupplung am Tender digital schaltbar. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangen-Schutzrohre, Bremsschläuche und Schraubenkupplungen sind beigelegt. Länge über Puffer circa 19,8 cm.

#### Modellhighlights

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Viele angesetzte Details.**
- **Führerstandbeleuchtung digital schaltbar.**
- **Feuerbüchsenflackern digital schaltbar.**
- **Strom führende Kupplung am Tender digital schaltbar.**
- **Rauchsatz serienmäßig eingebaut, digital schaltbar.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**

Preis\*: 439,99 Euro (469,95 CHF/461,99 USD)  
 \*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis

## Die Digital-Funktionen im Überblick

Die Dampflok 78 1001 (Art. 39781) besitzt inklusive zweier Überraschungsgeräusche über 30\* schaltbare Digital-Funktionen.

Digital-Funktionen	Control Unit	Mobile Station 2**	CS2/CS	CS3/CS2***	CS3
Spitzensignal	●	●	●	●	●
Raucheinsatz	●	●	●	●	●
Dampflok-Fahrgeräusch	●	●	●	●	●
Lokpfeiff	●	●	●	●	●
Stromführende Kupplung	●	●	●	●	●
Führerstandsbeleuchtung	-	●	●	●	●
Feuerbüchsenflackern	-	●	●	●	●
Rangierpfeiff	-	●	●	●	●
Direktsteuerung	-	●	●	●	●
Bremsenquietschen aus	-	●	●	●	●
Kohle schaufeln	-	●	●	●	●
Dampf ablassen	-	●	●	●	●
Schaffnerpfeiff	-	●	●	●	●
Luftpumpe	-	●	●	●	●
Injektor	-	●	●	●	●
Wasserpumpe	-	●	●	●	●
Betriebsgeräusch	-	-	-	●	●
Sanden	-	-	-	●	●
Sicherheitsventil	-	-	-	●	●
Betriebsstoff nachfüllen	-	-	-	●	●
Betriebsstoff nachfüllen	-	-	-	●	●
Betriebsstoff nachfüllen	-	-	-	●	●
Rangier-Doppel-A-Licht	-	-	-	●	●
Generatorgeräusch	-	-	-	●	●
Bahnhofsansage	-	-	-	●	●
Kipprost	-	-	-	●	●
Bahnhofsansage	-	-	-	●	●
Umgebungsgeräusch	-	-	-	●	●
Bahnübergang	-	-	-	●	●

\*inklusive Spielwelt mit mfx+-Funktion  
 \*\*Mobile Station 1 (60652): Funktionen 1 bis 9  
 \*\*\*mit Update 4.2

→ der BR 38.10-40 nach hinten ab und transportierte mehr Vorräte und die Neubau-Tenderloks der BR 65.0 wurden – siehe das Clubmodell 65 012 von 2018 – für den Wendezugbetrieb ausgerüstet. Die 78 1001 arbeitete nach der Erprobung bei der Bundesbahndirektion München kurzzeitig im Münchner Vorortverkehr, wechselte dann nach Lindau und schließlich nach Augsburg, wo sie 1961 ausgemustert wurde. Bis dahin war die 78 1001 P 8-typisch im Personen- und Eilzugverkehr auf nicht elektrifizierten Strecken im Einsatz – sogar vor kleinen Fernzügen wie dem D 161 (siehe Bild Seite 8).

Für die Umsetzung dieses „nützlichen Exoten“ musste die Märklin Konstruktion übrigens harte Nüsse knacken: Durch den kleinen Tender und den eigenwilligen Schwerpunkt der 78 1001 waren der Einbau und die Positionierung von Elektronik, Motor und Getriebe eine verzwickte Angelegenheit. So verjüngt sich etwa der Stehkessel im unteren Bereich, was die Verbindung von Auf- und Unterbau gehörig verkompliziert. Aber Märklin Konstrukteure lieben Herausforderungen. 

*Text: Rochus Rademacher;*

*Fotos: Carl Bellingrodt/Slg. Asmus, EK-Verlag, Märklin*



Die Highlights der 78 1001 zeigt eine kleine Animation – zu finden über die Produktsuche (Art. 39781, siehe „Details“) unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)

**Bestellschluss:  
31. August 2019**



## So einfach bekommen Sie Ihre Clubmodelle

Die H0-Kurtender-Dampflokomotive 78 1001 (Art. 39781) und das dazu passende fünfteilige Personenwagenset (Art. 43141) werden 2019 von Märklin in einmaliger Serie exklusiv für die Clubmitglieder gefertigt. Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein oder der Clubkarte über den Märklin MHI-Fachhändler je ein Exemplar der Exklusivmodelle bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind.

**Bestellschluss für das zweite H0-Clubmodell 2019 ist der 31. August 2019. Voraussichtlicher Auslieferungstermin für Lokomotive und Wagenset: 4. Quartal 2019.**

Voraussichtlich zum Jahresende 2019 wird den Bestellern der Dampflokomotive 78 1001 der Deutschen Bundesbahn ein personalisiertes Echtheitszertifikat direkt zugesandt.

## Fünf flaschengrüne „Donnerbüchsen“ zur Kurtender-Dampflokomotive 78 1001

### 43141 Personenwagenset „Donnerbüchsen“



**Vorbild:** Fünf zweiachsige Durchgangswagen der Einheitsbauart für Hauptbahnen der Deutschen Bundesbahn (DB). Umgangssprachlich auch „Donnerbüchsen“ genannt. Drei 3. Klasse Wagen Ci, ein 2./3. Klasse Wagen BCi und ein Gepäckwagen Pwi. Farbgebung flaschengrün. Heimatbahnhof München. Betriebszustand 1951.

**Modell:** Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter LED Innenbeleuchtung und Strom führenden Kupplungen. Über die eingebauten Strom führenden Kurzkupplungen kann der Wagenverband über die Dampflokomotive 78 1001 (Artikel 39781) mit Strom versorgt werden. Innenbeleuchtung über die Lokomotive digital schaltbar. Gepäckwagen mit eingebauter Zugschlussbeleuchtung. Mit

insgesamt 35 Miniatur-Figuren der Fa. Preiser bestückt. Eine Lademeister-Figur mit Paketen ist beigelegt. Personenwagen mit offenen Bühnen und Übergängen. Gepäckwagen mit beweglichen Schiebetüren. Gesamtlänge über Puffer circa 80,8 cm.

### Modellhighlights

- **Serienmäßig eingebaute LED-Innenbeleuchtung.**
- **Gepäckwagen mit eingebauter Zugschlussbeleuchtung.**
- **Strom führende Kupplungen.**
- **Über die Dampflokomotive 39781 ist die Innenbeleuchtung des Wagenverbandes digital schaltbar.**
- **Mit insgesamt 35 Miniatur-Figuren als Reisende bestückt.**
- **Eine Lademeister-Figur mit Paketen ist beigelegt.**

**Preis\*: 299,99 Euro (319,95 CHF/314,99 USD)**

**\*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis**



| Durchgangswagen Ci 3. Klasse

| Durchgangswagen BCi 2./3. Klasse

| Durchgangswagen Ci 3. Klasse

Die Vorbilder der Durchgangswagen der Einheitsbauart besaßen einen Stahlwagenkasten. Wegen der nur schwach gedämpften Fahrgeräusche bekamen sie den Spitznamen „Donnerbüchsen“.



| Gepäckwagen Pwi (bewegliche Schiebetüren)

| Durchgangswagen Ci 3. Klasse

MÄRKLIN START UP CLUB: H0-JAHRESWAGEN 2019

# Ab in die Schule



Zum Gelingen des Schulanfangs trägt der Jahreswagen 2019 des Märklin Start up Clubs bei. Er wird auch für Insider gefertigt.

**E**in zweiachsiger Flachwagen der Bauart Kbs gehört in jeden Güterwagen-Fuhrpark – „die Bauart war nämlich tausendfach bei der DB eingestellt“, erklärt Uwe Huber. Für den Produktmanager bei Märklin ist damit der Rungenwagen mit niedrigen Bordwänden und 18 Rungen ein ideales Vorbild für den H0-Jahreswagen 2019 des Märklin

Start up Clubs. Attraktives Zubehör wertet das Fahrzeug unter dem Motto „Back to School“ kräftig auf: „Der Wagen mit der Betriebsnummer 333 8 560-8 wird mit zwölf Marken-Farbstiften als Transportgut beladen, dazu gehören noch ein Radierer und ein Kunststoffspitzer – alles aus dem Hause STAEDTLER. Die Idee ist, mit dem exklusiven Jahresmodell den Schulanfang für die jugendlichen Clubmitglieder vergnüglich zu gestalten.“ Der Start up Fahrdienstleiter kann seinen Rungenwagen mit der bunten Last in einem Zug aus beliebig anderen Fahrzeugen des Märklin Start up Sortiments mitlaufen lassen.

Der Jahreswagen ist zudem für Mitglieder des Märklin Insider-Clubs reserviert (siehe Bestellhinweis), die damit ihren Kindern oder Enkeln eine Freude machen. Ist das

Modell entladen, so kann es nach Vorbild mit Fahrzeugen sowie Gütern mit großem Raumbedarf beladen werden. Der Wagen transportierte einfach alles – von Traktoren über Rohre bis hin zu Baustahlmatten.

Text: rr; Fotos: Märklin



Informationen zum Märklin Start up Club-Jahreswagen Art. 48619 finden Sie auch über die Produktsuche unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de), über [www.maerklinfanclub.de](http://www.maerklinfanclub.de) oder im Märklin Sommerneuheitenprospekt.

**Bestellschluss:  
31. August 2019**

## Bestellhinweis

Der Start up Jahreswagen (Art. 48619) wird 2019 in einmaliger Serie für Mitglieder des Märklin Start up Clubs und des Märklin Insider-Clubs gefertigt. Jedes Clubmitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den Märklin MHI-Fachhändler ein Exemplar des Modells bestellen. Der Bestellschein ist nicht übertragbar. Bestellschluss ist der 31. August 2019. **Der Sonderwagen ist ab sofort verfügbar.**

### 48619 Märklin Start up Club-Jahreswagen 2019



**Vorbild:** Rungenwagen Kbs der Deutschen Bundesbahn (DB).

**Modell:** Rungenwagen mit neuer Betriebsnummer. 18 fest stehende Rungen. Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 11,5 cm. Inklusive 12 kurzer STAEDTLER Farbstifte in einer Länge von 87 mm, eines STAEDTLER Radierers rasoplast in einer Größe von 43 x 19 x 9 mm sowie ein STAEDTLER Kunststoffspitzer (Kunststoffspitzer kann farblich variieren). Farbstifte dienen als Wagenbeladung. Gleichstromradsatz E700580.

#### Modellhighlights

- Wagen inklusive Schulartikel.
- Farbstifte dienen als Transportware.
- Tolles kindgerechtes Produkt zum Schulanfang.
- Kann mit Produkten aus dem Märklin Start up Sortiment beliebig kombiniert werden.

Preis\*: 19,99 Euro (21,95 CHF/20,99 USD)  
\*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis

MÄRKLIN INTERN: GUSSNACHBEARBEITUNG

# Technik im Detail

Entgraten, bürsten, bohren – nach dem Gießprozess durchläuft ein Gusswerkstück bei Märklin viele Arbeitsstationen. Dabei wechseln sich manuelle und automatisierte Schritte ab.



**Abkühlung:** Frisch aus der Form werden die je nach Masse 250 bis 280 Grad Celsius heißen Gussteile von einem Roboterarm auf ein Band gelegt und durch einen Kühlkanal mit Luftgebläse geführt.



**Kontrolle:** Ein Mitarbeiter prüft das Gussteil unter der Lichtlupe (Bild links) zu 100 Prozent auf Oberflächenfehler – sind keine Luftporen, Kaltflusslinien oder Folgen einer defekten Form festzustellen, wird der Überguss entfernt. Die Entlüftungsbohnen unten werden meist per Hand abgebrochen, die dicke Säule des Angusses wird mit einem Pressenwerkzeug (Bild rechts) ausgeschnitten oder abgesägt.

**Gussbearbeitung:** Manuelles und Bürsten-Entgraten, CNC-Bearbeitungszentrum – diese Arbeitsschritte durchläuft fast jedes Werkstück in einer spezifisch festgelegten Reihenfolge. Den Flittergrat bei nicht sichtbaren Teilen wie Lokgewichten entfernt das Sandstrahlen, bei Gehäusen und Kesseln werden die Oberflächen durch Bürsten gesäubert sowie leichte Entgratarbeiten erledigt.





## IMA und Märklin Tage

Das mit der Kombination von Modellbahn, Zubehör und großer Eisenbahn einmalige Großereignis IMA/Märklin Tage 2019 wird vom 13. bis 15. September 2019 wieder Zehntausende nach Göppingen locken. Am Freitag und Samstag öffnet Märklin das Stammwerk für einen Rundgang, der in der Gießerei beginnt. Selbstverständlich wird auch das Märklineum geöffnet sein.



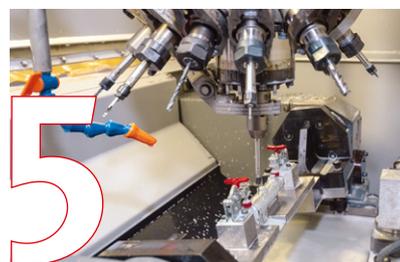
Text: rr; Fotos: Kötzle, rr



Eine von Märklins Kernkompetenzen ist der Zinkdruckguss. Schichtführer Michael Krix prüft ein Gehäuse, das er am massiven Anguss hält. Zum Überguss gehören auch die Entlüftungsbohnen unten. Nun übernimmt die Gussbearbeitung.

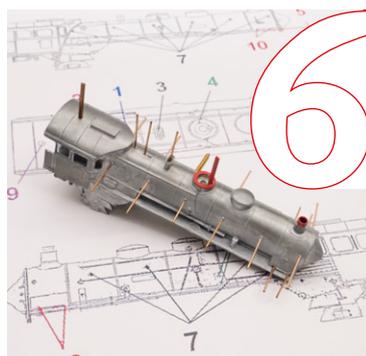


**Manuelles Entgraten:** Um stärkere Formtrennrate zu entfernen, Kanten abzufahren oder Durchbrüche wie Fenster oder Wagenboden zu entgraten, wird mit Schabern, Feilen oder Schmirgelholz (rechts) gearbeitet. Es ist formtechnisch unmöglich, im Druckguss komplett gratfreie Teile herzustellen.



**Bohren/Fräsen:** Im CNC-Bearbeitungszentrum (BAZ) werden Öffnungen für Ansteckteile gebohrt, Gewinde geschnitten und Überschuss abgefräst. Ist etwa nur ein Gewinde erforderlich, erledigt das die Handgewindemaschine (rechts) schneller – zudem ist der Arbeitsprozess im BAZ kostspielig und programmieraufwendig.

**Prüfplan:** Nach einem definierten Zyklus werden Gussteile aus dem Prozess entnommen und auf Maßhaltigkeit geprüft – jede Öffnung wird präzise nach dem Prüfplan vermessen.



**Finale:** In der Galvanik wird eine Konversionschicht angebracht – als Korrosionsschutz und zur besseren Farbhafung. Eine vernickelte Deckschicht schützt vor mechanischem Abrieb. Das Veredeln mit Kupfer (Bild), Silber, Gold oder Platin ist die Ausnahme.



H0-MODULE MIST 7

# Alpines Abenteuer

Die Karwendelbahn bringt Kenner zum Schwärmen – das gilt auch für die am Vorbild orientierte Modulstrecke des MIST 7. Mit ihrem Fahrbetrieb bereichert sie die IMA/Märklin Tage 2019.



**Schwungvoll: In 66 Metern Vorbildhöhe überquert die E-Lok der BR 1020 mit einem Güterzug die Schlossbachbrücke, die höchste Brücke der Karwendelbahn. Entstanden ist das spektakuläre H0-Modul in Teamarbeit von vier Mitgliedern des Märklin Insider-Stammtischs MIST 7.**

**E**rwischt. Was hat der Dieseltriebzug BR 601 auf der Karwendelbahn zu schaffen? Die ist doch elektrifiziert. „Auf österreichischer Seite schon immer, erst ab 1913 dann komplett. Dessen ungeachtet: Um 1970 brachte der Ft 1298/1299 Karwendel Touristen von Frankfurt/Main nach Seefeld in Tirol“, klärt Mark Kaipl, Sprecher des Märklin Insider-Stammtischs 7 (Raum Stuttgart), den vermeintlichen Fauxpas auf. „Wir setzen die typischen Fahrzeuge der Karwendelbahn ein, wie etwa den ÖBB-Taurus, das österreichische ‚Krokodil‘ 1020, DB-Loks der Baureihen E 44, E 94, 110 oder 111. Aber wir schicken auch beliebte Modelle als Eyecatcher auf die H0-Strecke – es soll doch allen Spaß machen. Und nicht zuletzt uns selbst.“

2001 kam im MIST 7 die Idee eines Gemeinschaftsprojekts auf. „Wir suchten nach einem Alleinstellungsmerkmal im Vereinsleben – eine anspruchsvolle Strecke mit internationalem Verkehr, die von verschiedensten Loktypen befahren wurde und wird“, berichtet Guido Wettemann, warum fast 20 Jahre

später die berühmte Karwendelbahn zwischen Garmisch-Partenkirchen und Innsbruck auf rund 40 Modulen à 99 Zentimeter Länge nach der Fremo-Norm befahrbar ist. „Selbstverständlich ist die Strecke hallengerecht verkürzt – für Ausstellungen ein notwendiger Kompromiss, der uns zudem die Konzentration auf die Höhepunkte der ab Garmisch-Partenkirchen bis Innsbruck 56 Kilometer langen Strecke erlaubt.“

Wer die Modulstrecke abläuft, freut sich nicht nur an der Qualität des Landschaftsbaus und dem Fahrbetrieb – selbst Wagen ahmen in Bauart und Ladegut das Vorbild nach. „Wir haben Infotafeln gestaltet und mehrfach überarbeitet, die über die Gesamtstrecke und reale Streckenabschnitte informieren. Historie, Fakten, Fahrzeuge – alles, was wissenswert ist, ohne zu überfrachten“, skizziert Mark Kaipl das pädagogische Konzept. In der Anfangszeit organisierte die MIST 7-Modulgruppe Exkursionen an die Karwendelbahn, um vor Ort Informationen einzusammeln und Detailaufnahmen zu machen. „So bekam ich etwa für mein Modul Gießenbach eine gute Grundlage. →

## Der Stuttgarter MIST 7

Auf der Homepage [www.mist7.de](http://www.mist7.de) erfahren Sie, wann das nächste Treffen des „Märklin Insider-Stammtisch Raum 7“ stattfindet. Anmelden können Sie sich per E-Mail bei Stammtisch-Sprecher Mark Kaipl ([mkaipl@mist7.de](mailto:mkaipl@mist7.de)) oder

Guido Wettemann ([gwettemann@mist7.de](mailto:gwettemann@mist7.de)). Der Treffpunkt der Modellbahnergruppe ist das Nebenzimmer des Restaurants Schwarzbach (70565 Stuttgart-Vaihingen, Dürrlewangstr. 70).



Nichts ist gestellt: Die MIST7-Moduleros sind wirklich eine vergnügte Gruppe. In der ersten Reihe, graugewandert, MIST7-Sprecher Mark Kaipl (3. von rechts) und hinten rechts Guido Wettemann. Bei Ausstellungen wie der IMA/Märklin Tage 2019 im September in Göppingen helfen auch andere MIST 7-Mitglieder beim Fahrbetrieb.



Fotogen: Vor der Gießenbachbrücke halten E-Loks der BR 111 am Empfangsgebäude des Bahnhofs Gießenbach auf 1.019 Meter Höhe – rechts die 111 058-4. Vom Kesselwagen auf dem Abstellgleis (Bild links) existiert ein meist vom MIST 7 am Modul gezeigtes Vorbildfoto.



**IC-Besuch:** Das Clubmodell „Donald“ BR 403/404 ist im Vorbild auf Sonderfahrten ein paar Mal über die Bergstrecke mit einer Maximalsteigung von 36,4 Promille gebrettert – es genießt den langen Auslauf über die je nach Ausstellung bis zu 40 H0-Module.

**Vesperpause:** Der Triebzug BR 601 (Bild) dieselte einst als IC von Frankfurt nach Seefeld. Auch der „Gläserne Zug“ BR 491 ließ sich auf der touristisch attraktiven Strecke sehen.



**Tunnelblick:** Stammholz auf Rungen- und in Hochbordwagen – so gehört es sich für eine der schönsten Gebirgsbahnen der Alpen. Die Strecke ist tunnel- und viaduktreich.

➔ Anfangs war es nur ein Anschlussmodul mit Haltepunkt, dann ergaben die Recherchen, dass es zeitweise ein Bahnhof war“, liefert der MIST 7-Sprecher ein Beispiel für eine spätere Modulabänderung – aus einem „Unterwegs“-Modul wird ein markanter Streckenpunkt. „In der Anfangszeit veranstalteten wir Bauwochenenden, die Module entstanden in konstruktivem Beisammensein. Je nach Baufortschritt wurde gebaut oder verfeinert, bis wir an ein zeitliches Limit stießen und wegen des Vollendungsgrads feststellten: Bauwochenenden sind nicht mehr nötig.“ Eines der spektakulärsten Module entstand in Vierer-Teamarbeit: die von der Schlossbachbrücke überspannte Klamm, viel bestaunt und wegen der stählernen Bogen-Fachwerkbrücke hochbeliebt bei Fotografen.

Der Gedanke, mit dem Gemeinschaftsprojekt auch Präsenz zu zeigen, schwang seit Anbeginn mit. „Wir lassen uns einmal pro Jahr blicken – mehr Ausstellungen sind zeitlich schwer zu bewältigen“, schränkt Mark Kaipl ein. „Meist sind dann jenseits der rund 15 Moduleros auch weitere MIST 7-Mitglieder aktiv mit dabei – sie unterstützen bei Fahrbetrieb, Auf- und Abbau.“ Als Nächstes wird die Karwendelbahn auf der IMA/Märklin Tage vom 13. ist 15. September in Göppingen aufschlagen – eine ideale Gelegenheit für Interessierte, um Tipps auszutauschen, dem abwechslungsreichen Fahrbetrieb zuzuschauen und sich bahntechnisch schlauer zu machen. 

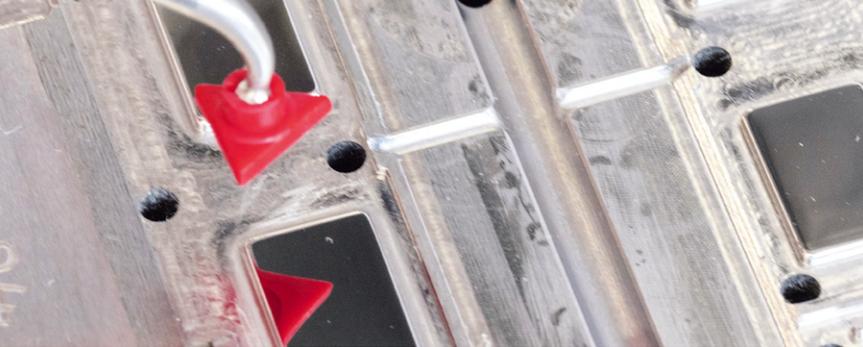
*Text: rr; Fotos: Claus Dick, Kötzle*



**Buntes Randgeschehen:** Auf „Unterwegs“-Modulen passiert man einen Holzeinschlag (links) oder begegnet einem Streckengeher, der dem brausenden Wildbach keinen Blick schenkt.



Die aktuelle Liste aller Stammtische finden Sie im Clubbereich (siehe Downloads) unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de); Infos zu IMA/Märklin Tage 2019 unter [www.maerklin.de/ima2019](http://www.maerklin.de/ima2019)



**Spiegelglatt:** Das Werkzeug für die Fensterglaserstellung ist hochglanzpoliert und besitzt eine Oberflächenrauheit von 0,04 Mikrometer. Deshalb sorgt Stefan Eckert, Leiter der Abteilung Spritzguss bei Märklin, für einen vorsichtigen Umgang mit den Formen.

## FENSTERFERTIGUNG

# Glasklare Sicht

Durchsichtiges fällt nicht auf und kann doch bemerkenswert sein: Die Herstellung der Fenster für Märklin Modelle ist eine heikle Angelegenheit – egal ob für Loks oder Wagen.

**B**ei einem Wagen- oder Lokmodell zählen die äußerlichen Bauartcharakteristika. Doch zunehmend rückt auch der Realismus des Interieurs in den Blick – seien es die Inneneinrichtungen, eingesetzte Figuren, die LED-Beleuchtung von Innenräumen oder Tischlampen in Speisewagen. „Diese Details und Lichtfunktionen wirken selbstverständlich nur, wenn die Fenster der Fahrzeuge glasklar sind“, lenkt Stefan Eckert, Leiter Abteilung Spritzguss von Märklin, den Blick auf das Unsichtbare. In den exklusiven „Donnerbüchsen“ zum zweiten H0-Clubmodell 2019 beispielsweise sitzen 35 Figuren von Reisenden (siehe Seite 10) – die Fenstereinsätze sollten also den Blick nicht trüben. Die Anforderung ist klar – und das Spritzgussverfahren wird ihr gerecht. „Als Material verwenden wir thermoplastischen Kunststoff, traditionell Granulate aus Polycarbonat und verstärkt auch aus ABS Wasserklar“, erklärt Stefan Eckert, der darauf hinweist, dass sich beim Endprodukt keine Qualitätsunterschiede ergeben. „Es geht um den Aufwand beim Verarbeitungsprozess. Polycarbonat wird bei 280 bis 310 Grad Celsius verarbeitet und erfordert beim Werkzeug eine Temperatur von 100 Grad Celsius. ABS lässt sich dagegen bei 220 bis 240 Grad verarbeiten und dem Werkzeug genügen schon 60 Grad Celsius.

Das Ausgangsmaterial wird geschmolzen und in die vom Werkzeugbau auf Basis der Modellkonstruktionsdaten hergestellte Form mit einem Druck von bis zu 2.000 Bar eingebracht – der sogenannte Schuss muss die Form mit ihren Details perfekt

füllen. „Nach dem Spritzen entnimmt ein Roboterarm den Spritzling, denn die Fensterpartien sind empfindlich und dürfen nicht einfach auf das Förderband fallen.“ Ein Mitarbeiter führt zunächst eine 100-Prozent-Produktkontrolle durch, bricht dann den Anguss ab und schließlich werden die Fenster für den werksinternen Transport zur Montage sorgsam gesondert verpackt. Und was kann schiefgehen? „Das Werkzeug ist Spiegelhochglanz-polier und muss beim Produktionsprozess mit größter Vorsicht behandelt werden – ein Fingerabdruck würde sich auf dem Spritzteil wiederfinden“, erklärt Spritzguss-Experte Stefan Eckert. „Weiterhin müssen auch die Maschinen hochsauber gereinigt sein. Es dürfen beispielsweise keine Ablagerungen von einem vorher gespritzten Material mehr vorhanden sein, denn sonst haben wir Ausschuss wegen Verunreinigung.“ Deshalb bereiten die Mitarbeiter Maschine und Werkzeuge für jede Serie mit einem speziellen Reinigungsgranulat vor. „Auch beim Granulat ist höchste Sorgfalt geboten – verirrt sich ein einziges schwarzes Kügelchen in das Ausgangsmaterial, so entstehen bei bis zu 20 Schüssen schwarze Schlieren.“

*Text: rr; Fotos: Kötzle, Märklin*



**Handarbeit:** Feinfühlig wird die durchgehende Fensterreihe mit der Pinzette in den Wagen eingesetzt.



Zur IMA/Märklin Tage 2019 ist beim Stammwerks-Rundgang am 13./14. September auch der Spritzguss zu besichtigen. Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter [www.maerklin.de/ima2019](http://www.maerklin.de/ima2019)



H0-Clubmodell 2019: In den Abteilwagen des deutsch-schweizerischen „D96“ (Art. 43935/43385) sitzen insgesamt 70 Figuren.

# Nachbauen statt Nachahmen



Ewiger Sommer: Die Jahresmitte 1975 ist Thema der Großanlage der Modellbundesbahn – von den Gebäuden bis zum Fahrbetrieb.

Zwei Qualitätskriterien machen den Besuch des neuen Clubkooperationspartners „Modellbundesbahn“ zum Vergnügen: ihre minutiöse Ausgestaltung und der epochentypische Fahrbetrieb.

**D**ie digital und automatisch gesteuerte Modellbundesbahn belegt in der neuen Ausstellungshalle in Brakel eine Fläche von 675 Quadratmetern – 1.100 Meter Gleise sind laut der Modellbahn Bw Ottbergen GmbH verlegt worden. „Wir zeigen das typische Weserbergland Mitte der 1970er-Jahre mit Originalgebäuden aus Ostwestfalen-Lippe“, skizziert Geschäftsführer Karl Fischer das Generalthema. „Geplant ist der Ausbau in drei Baustufen auf eine Anlagengröße von 300 Quadratmetern.“ Drei Jahre lang hatte ein Team historische Fotos, Zeichnungen, Baupläne, Gleis- und Katasteramtspläne ausgewertet und Zeitzeugen befragt – entsprechend präzise ist die Vorbildsituation von Gebäuden und Landschaft getroffen. Den bestehenden, rund 100 Quadratmeter großen Streckenabschnitt von Bad Driburg über Ottbergen erweitert der erste neue Bauabschnitt mit dem Beketal an der Hauptstrecke von Paderborn nach Altenbeken. „Ein Highlight ist sicherlich das

in 200 Arbeitsstunden fertiggestellte 2,55 Meter lange Dunetalviadukt.“ Die Modellbundesbahn zeigt auch den authentischen Zugbetrieb im Sommer 1975 mit zeittypischen Baureihen wie 044, 50, 220, 216, 212, 515, 624 und VT 98 – „selbst Erzverkehr mit Schiebelok oder Reisebürosonderzüge mit 01.10-Dreischlägern sind unterwegs“. Ein besonderes Augenmerk verdient der Lokwechselbahnhof Ottbergen mit Drehscheibe, doch es finden dutzendfach überall gleichzeitig Zug- und Rangierfahrten statt. Zusätzlich belebt wird die Ausstellung noch durch Funktionsmodelle, das Car System, Licht- und Soundeffekte. 

*Text: rr; Fotos: Stephan Rieche, Markus Tiedtke*



Eine Übersicht aller Clubkooperationspartner finden Sie als Download im Clubbereich unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)

## Modellbundesbahn

### Vorteil für Clubmitglieder

Mitglieder des Märklin Insider-Clubs erhalten bei Vorlage ihrer Clubkarte eine Eintrittsmäßigung von 10 Prozent auf den Eintrittspreis von 8 Euro.

Und hier geht's zur Modellbundesbahn:  
33034 Brakel, Rieseler Feld 1 b,  
Tel.: +49 (0) 52 72/3 93 98 50,  
kontakt@modellbundesbahn.de,  
www.modellbundesbahn.de

Öffnungszeiten: Die Modellbundesbahn in Brakel hat in der Sommersaison donnerstags, freitags, samstags und sonntags jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzliche Öffnungstage 2019 sind Feiertage wie der 10. Juni, 20. Juni, 3. Oktober, 1. November und der 26. Dezember.

## NEUER CLUBKOOPERATIONSPARTNER: SMILESTONES

# Die größte Miniaturwelt der Schweiz

**D**er Anspruch von Smilestones ist unmissverständlich: In Neuhausen am Rheinflall entsteht in drei Abschnitten die Miniaturwunderwelt Schweiz in H0. Auf dem ersten Abschnitt „Vom Säntis bis zum Rheinflall“ fahren 80 Züge auf 1.000 Metern Gleisen – im Herbst folgt die „Schweizer Bergwelt“ mit nochmals 120 Quadratmetern, weitere 320 Quadratmeter Anlagenfläche sind in Planung. Im ersten Abschnitt leben zwischen 350 Häusern und Brücken 15.000 Figuren, von den 400 Autos sind 30 selbstfahrend konfiguriert. Zu erreichen ist die Miniaturwelt Schweiz mit S-Bahn und über einen Autobahnanschluss – ein feines Ausflugsziel, dazu direkt am Rheinflall gelegen. Interessant auch das Angebot von 60-minütigen Gruppenführungen, die mit einem Bistrosbesuch kombiniert werden können. Der Club hat die Schweiz-Miniaturwelt nun als neuen Kooperationspartner gewonnen, sodass Mitgliedern der Eintritt zu einem Vorzugspreis möglich ist.

**Kontakt: Smilestones AG, Industriplatz 3, CH-8212 Neuhausen am Rheinflall, Telefon +41 (0) 52/6747070, E-Mail: info@smilestones.ch, Internet: www.smilestones.ch**

**Clubvorteil:** Smilestones gewährt gegen Vorlage der Clubkarte einen Rabatt von 2 CHF auf den Eintrittspreis.



**Ausflugsziel:** Die Schönheit der Schweizer Bahnwelt vermittelt Smilestones am Rheinflall mit tollen Anlagen und Führungen.

**SMILESTONES**  
MINIATURWELT  
AM RHEINFALL

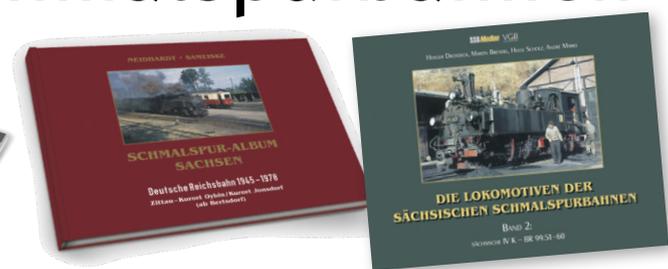
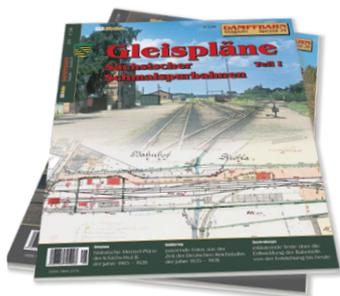


Fotos: Smilestones

## NEUER CLUBKOOPERATIONSPARTNER: VERLAG SSBMEDIEN

Verlag  
**SSBMedien**

# Sachsens Schmalspurbahnen



**Gewusst wie, was und wo:** Der Verlag SSBMedien hat das Wissen über die sächsischen Schmalspurbahnen in Büchern und Magazinen aufbereitet.

**E**in entspanntes Bahnerlebnis – dafür steht die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) mit der Zittauer Schmalspurbahn ([www.zittauer-schmalspurbahn.de](http://www.zittauer-schmalspurbahn.de)) und der Döllnitzbahn ([www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de)). Viele Clubmitglieder haben das Schmalspurbahn-Vergnügen schon auf unseren Clubreisen genossen. Zur SOEG gehört auch der Verlag SSBMedien, der die Welt der sächsischen Schmalspurbahnen mit bildreich gestalteten Büchern, Dampfbaumagazinen, Magazin-Abos und DVDs dokumentiert. Hier finden sich Abhandlungen über die einmaligen Loks und Wagen ebenso wie Filme über den Bahnalltag oder Fahrbetrieb-Impressionen. SSBMedien ist nun Clubkooperationspartner geworden, was sich für die Clubmitglieder

beim Einkaufen im Internetshop des Verlags auszahlt: Sie erhalten nämlich über einen Gutscheincode einen Rabatt von 10 Prozent. Ein Herumstöbern lohnt sich also.

**Kontakt: SOEG mbH, Verlag SSBMedien, Bahnhofstraße 41, 02763 Zittau, Telefon: +49 (0) 35 83/51 69 67, E-Mail: kontakt@ssb-medien.de, Internet: www.ssb-medien.de**

**Clubvorteil:** Bei einer Bestellung im Internetshop von SSBMedien ([www.ssb-medien.de](http://www.ssb-medien.de)) erhalten Clubmitglieder bei Eingabe des Gutscheincodes „Märklin Club 2019“ einen Rabatt von 10 Prozent.

Fotos: SSBMedien

# So wird das richtig

Alle Kurse in neuen Schulungsräumen

Im zweiten Halbjahr 2019 wird in den Märklin Seminaren Anlagenplanung, Lokmontage, Decodereinbau sowie das Schalten und Steuern mit der Central Station trainiert. Die Anzahl der Plätze in den Kursveranstaltungen ist

wegen der intensiven persönlichen Betreuung der Teilnehmer begrenzt. Für Clubmitglieder gelten ermäßigte Teilnahmegebühren. Das Seminarprogramm des ersten Halbjahrs finden Sie in den Clubnews 01/2019. 

## 2. HALBJAHR 2019

### Veranstaltungsort aller durchgeführten Seminare:

Göppingen  
Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Straße 55–57  
73033 Göppingen  
**Treffpunkt: Pforte**

### Eventuelle Zimmerreservierung:

Hotel Restaurant Hohenstaufen  
Freihofstraße 64–66  
73033 Göppingen  
Telefon: +49 (0) 71 61/6 70-0  
www.hotel-hohenstaufen.de

### Anmeldung für alle Seminare bitte nur schriftlich:

- per Post: Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55–57, 73033 Göppingen, Deutschland
- per Fax: +49 (0) 71 61/6 08-1 43
- per E-Mail: training@maerklin.de – oder gleich online unter www.maerklin.de (siehe unter Service/Seminare)

Telefonische Rückfragen unter +49 (0) 71 61/6 08-2 22. Unsere Anmelde- und Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Märklin Homepage, eine separate Seminarbroschüre ist nicht verfügbar.

**Achtung:** Das genannte Hotel bitte ausschließlich über die hier angegebene Telefonnummer buchen.

**Alle Seminare finden jeweils auf Deutsch statt.**

## H0: DECODER-EINBAUSEMINAR (2-TÄGIG)

### Seminarinhalte:

- Das Training ist für Teilnehmer geeignet, die analoge und digitale H0-Lokomotiven auf den aktuellsten Stand der Systemtechnik mit mfx-Decodern nachrüsten möchten.
- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen.
- Alles Wissenswerte über die neue Decodergeneration, es werden zwei Märklin Lokomotiven nachgerüstet.

### Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein.
- Die mitgebrachten Märklin Lokomotiven müssen in einem sehr guten Zustand sein (andere Fabrikate werden nicht berücksichtigt)!
- Bei der Seminaranmeldung unbedingt die Lokomotiven angeben, die nachgerüstet werden sollen (bitte mehrere Lokomotiven zur Auswahl angeben und diese zum Seminar mitbringen).

Termin	Seminarnr.	Seminarleiter
Do/Fr 18./19.07.2019	619110 c	Rüdiger Haller
Do/Fr 21./22.11.2019	619110 d	Rüdiger Haller

### Ziel des Seminars:

Erwerb der Kenntnisse zum Umbau der Märklin Lokomotiven

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – circa 16.30 Uhr, 509,- Euro für Insider, sonst 539,- Euro

## H0: LOKMONTAGESEMINAR (2-TÄGIG)

### Seminarinhalte:

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen.
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen.
- Systematische Montage einer Elektrolokomotive der Reihe EG 2x2/2 (Art. 37484) der Bayerischen Staatsbahnen und der Schnellzug-Dampflokomotive 05 003 (Art. 39054) der DRB mit Stromlinienverkleidung.

### Voraussetzungen:

Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein.  
**Ziel des Seminars:** Die Einzelteile der jeweiligen Lokomotive in der richtigen Reihenfolge zusammenfügen und dementsprechende Funktionalitäten kennenlernen.

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: 8.45 bis ca. 16.30 Uhr, 729,- Euro für Insider, sonst 759,- Euro. Die Lokomotiven werden über die Seminargebühren abgerechnet und dem Teilnehmer überlassen.

Termin	Seminarnr.	Seminarleiter
Mi/Do 27./28.11.2019	619170 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 05./06.12.2019	619170 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 12./13.12.2019	619170 c	Rüdiger Haller
Di/Mi 17./18.12.2019	619170 d	Rüdiger Haller



## H0: WARTUNG UND INSPEKTION (2-TÄGIG)

### Seminarinhalte:

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung.
- Funktionsweise der Märklin Trommel- und Scheibenkollektormotoren.
- Justierungsarbeiten am mechanischen Fahrtrichtungsumschalter.
- Richtiges Ölen einer H0-Lokomotive.
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 218.
- Demontage einer BR 218, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok.
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 74.
- Demontage einer BR 74, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok.
- Umbau der Märklin Lokomotive auf digitales Fahren mit Hochleistungsmotoren und aktueller Decodergeneration (Theorie, wird nicht praktisch umgesetzt).
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen.

### Ziel des Seminars:

Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser pflegen und warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können.



Termin	Seminarnr.	Seminarleiter
Do/Fr 07./08.11.2019	619100 c	Rüdiger Haller

### Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion.

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – circa 16.30 Uhr,  
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro



## H0: ANLAGENPLANUNG UND BAUVORBEREITUNG (2-TÄGIG)



Termin	Seminarnr.	Seminarleiter
Do/Fr 11./12.07.2019	619120 c	Rüdiger Haller
Do/Fr 17./18.10.2019	619120 d	Rüdiger Haller

**Ziel des Seminars:** Theoretische Grundlagen für den richtigen Aufbau mit den benötigten Komponenten (analog wie auch digital) einer Modellbahnanlage.

**Sonstiges:** Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen zum Thema Anlagenplanung und Bauvorbereitung – beladen mit einer Kombi aus Radiergummi und Bleistiftspitzer.

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 bis ca. 16.30 Uhr, 269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

### Ziel des Seminars:

Theoretische Grundlagen für den richtigen Aufbau mit den benötigten Komponenten (analog wie auch digital) einer Modellbahnanlage.

### Seminarinhalte:

- Gleisgeometrie für K- und C-Gleis, Gleisplanung, zum Beispiel Anordnung der Bahnhofsgleise (auch für Schattenbahnhof verwendbar).
- Steigungen in Modellbahnanlagen vorsehen, theoretischer Aufbau einer Gleiswendel mit den dazugehörigen Randbedingungen (Steigung, Mindestradius).
- Einsatz und Grund einer elektrischen Ringleitung, Hilfsmittel für die elektrische Verdrahtung (eine Auswahl).
- Die unterschiedlichen Eigenschaften der Schaltkontakte (Schaltgleis, Reedkontakt, Kontaktgleis), Schaltkontakte richtig platzieren.
- Prüfen von Magnetartikeln (Signale und Weichenantriebe) in nicht eingebautem Zustand (einige Praxisübungen).
- Ein kleiner Lötkurs mit praxisnahen Übungen (Löten an verschiedenen Gleisen).
- Einbauhinweise und Funktion des Signalmoduls 72441 zum geregelten Anhalten von digitalem Hochleistungsantrieb.
- Den elektrischen Leistungsbedarf einer Anlage abschätzen und die Zahl der benötigten Transformatoren/Booster bestimmen, hierzu werden Berechnungsbeispiele erstellt.
- Gemeinsames Erarbeiten von Rahmenbedingungen, wie eine Modellbahnanlage am besten in ein Zimmer eingebaut werden kann; gemeinsame Planung einer Modellbahnanlage mit maximaler Fläche an einem vorher vorgegebenen Zimmerplan.



Fotos: Kjetil Martin

Was die Central Station 3 alles kann, wird im Märklin Einsteigerseminar genau und verständlich erklärt – Schritt für Schritt. Und für Fortgeschrittene gibt es ein Seminar, das sich um Feinheiten wie Fahrstraßen, die Pendel- oder die Schattenbahnhof-Steuerung kümmert.

## STEUERN UND SCHALTEN MIT DER CENTRAL STATION 3 – EINSTEIGER (2-TÄGIG)

Termin	Seminarnr.	Seminarleiter
Do/Fr 25./26.07.2019	619143 c	Rüdiger Haller
Do/Fr 15./16.08.2019	619143 d	Rüdiger Haller

### Seminarinhalte:

- Grundlagen der Central Station: Anschlüsse und Bedienung der Benutzeroberfläche.
- Fahren und Programmieren von Lokomotiven (mfx und Motorola).
- Einrichten einer Pendelzugsteuerung mit Kontaktgleisen.
- Einrichten und Schalten von Weichen und Signalen.
- Erstellung von Gleisbildern über das Layout.
- Einrichten von Fahrstraßen.
- Eingliederung der Central Station in bereits bestehende Anlagen.
- Anschluss weiterer Geräte an die Central Station (z. B. Mobile Station).
- Mobile Fahr- und Steuermöglichkeit über die iPhone- und iPad-App.

### Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen (H0) zum Thema Märklin Digital.

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – circa 16.30 Uhr,  
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

### Ziel des Seminars:

Erwerb der Kenntnisse zum Aufbau einer Modellbahnanlage mit der Central Station beziehungsweise Umbau einer bereits bestehenden Modellbahnanlage.



### Aufbaukurs: CS3 für Fortgeschrittene

## STEUERN UND SCHALTEN MIT DER CENTRAL STATION 3 – FORTGESCHRITTENE (2-TÄGIG)

Organisation/Bedingungen wie Seminar CS3 Einsteiger (siehe oben).

### Seminarinhalte:

- Anlegen von mfx-Schaltdecodern und Programmierung.
- Anlegen von Signalen und Programmierung.
- Aufbau und Betrieb einer Pendelsteuerung mit Ereignissen.
- Programmieren von Fahrstraßen mit Kontaktabfragen und Magnetartikelüberwachung.
- Anlegen einer Schattenbahnhofsteuerung mit Inbetriebnahme.

Termin	Seminarnr.	Seminarleiter
Do/Fr 19./20.09.2019	619144 c	Rüdiger Haller

### Wichtig zu wissen:

Die Teilnehmer sollten unbedingt den Einsteigerkurs schon besucht haben, da der Fortgeschrittenenkurs auf diesem aufbaut.

# Digital-Infotage

Zu diesen Terminen bringen die Märklin Digital-Trainer immer die aktuellsten Infos rund um das Thema digitales Fahren mit. Sie haben länger kein Seminar mehr besucht oder wollen ganz neu in das Thema einsteigen? Die Trainer freuen sich über Ihr Kommen. Jetzt die Augen nach einem Infotag in Ihrer Umgebung offen halten.



## Deutschland

Ort	Händler	Adresse	Uhrzeit*	Termin
01445 Radebeul	Modelleisenbahnen Grundkötter	Hauptstraße 22	10:00–18:00 Uhr	01.07.2019
09661 Hainichen	Chemnitzer Modellbahnshop	Mittweidaer Straße 6	10:00–18:00 Uhr	02.07.2019
24937 Flensburg	Brüning Spiel + Freizeit GmbH & Co. KG	Große Straße 2 A	10:00–18:00 Uhr	09.07.2019
32760 Detmold	modellbahn-shop lippe	Gildestraße, Ecke Marie-Curie-Straße 1	10:00–18:00 Uhr	06.06.2019
40822 Mettmann	Spiel + Bahn Spielwaren GmbH Inh. G. Fath	Poststraße 1	10:00–18:00 Uhr	11.07.2019
44141 Dortmund	Der Lokschuppen Manfred Berlinski	Märkische Straße 227	10:00–18:00 Uhr	04.06.2019
48231 Warendorf	Kieskemper	Everswinkeler Straße 8	10:00–18:00 Uhr	05.06.2019
52372 Kreuzau	Modelleisenbahn Harzheim	Maubacher Straße 75	10:00–18:00 Uhr	19.06.2019
57567 Daaden	Modellbau Meyer Inh. Axel Schmidt	Mittelstraße 8	10:00–18:00 Uhr	27.06.2019
75433 Maulbronn	Karlheinz Schmid Modelleisenbahnen	Frankfurter Straße 40	10:00–18:00 Uhr	04.07.2019
79098 Freiburg	Spiel + Hobby Hank	Bernhardstraße 12	10:00–18:00 Uhr	02.07.2019
83352 Altenmarkt an der Alz	Brigitte Maier Modelleisenbahnen	Hauptstraße 27	10:00–18:00 Uhr	11.07.2019
87700 Memmingen	Modellbahn-Fundgrube Werner Buck	Schmelzgässle 3	10:00–18:00 Uhr	04.07.2019
88085 Langenargen	Modellbahn Michael Höpfer	Oberdorfer Straße 5	10:00–18:00 Uhr	01.08.2019
93333 Neustadt a. d. Donau	modellbahn-neustadt märklin store	Herzog-Ludwig-Straße 27	10:00–18:00 Uhr	12.07.2019

\*Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin Händler. Anmeldung für die Infotage bitte bis eine Woche vorher direkt bei den veranstaltenden Händlern.

# 01.5 mit Boxpok-Rädern und Domverkleidung

## Modellhighlights

- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Markante Boxpok-Räder und durchgehende Domverkleidung.
- Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.
- Mit Spielwelt-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Soundfunktionen.



## Dampflokomotive BR01.5 (Art. 39209)

HO

Die Epoche IV-Lok 01 0503-1 gehört zur BR01.5 und zählt damit zu den leistungsfähigsten deutschen Schnellzug-Dampflokomotiven. Die Deutsche Reichsbahn der DDR (DR/DDR) trimmte 35 Maschinen der BR01.5 auf Hochleistung – mit einem Öl-Schleptender der Bauart 2'2'T34, mit dem höher gelegten Rekokessel, durchgehender Domverkleidung und mit Boxpok-Rädern. Die Lokomotive bekam zudem Witte-Windleitbleche in einer speziellen Bauform. Märklin setzt die 01 0503-1 mit einseitiger Indusi im Betriebszustand Mitte der 1970er-Jahre um, wobei Lok und Tender überwiegend aus Metall gefertigt werden. Der geregelte Hochleistungsantrieb

mit Schwungmasse sitzt im Kessel, angetrieben werden die drei Kuppelachsen. Das über Puffer 28,2 Zentimeter lange Modell ist mit einem Digital-Decoder mfx+ ausgerüstet, über den 28 Geräusch- und Lichtfunktionen schaltbar sind. Dazu gehören auch das fahrtrichtungsabhängig wechselnde Dreilicht-Spitzensignal und der nachrüstbare Rauchsatz (7226) sowie die Führerstandsbeleuchtung. Eingebaut sind wartungsfreie warmweiße LEDs. Eine Kurzkupplung mit Kinematik verbindet Lok und Tender. An den Öltender werden Wagen über eine kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht angehängt. Der befahrbare Mindestradius beträgt 360 Millimeter.

## Reisezugwagen-Set „Deutsche Reichsbahn der DDR“ (Art. 42982)

HO

Die windschnittige Dampflokomotive 01 0503-1 bespannt fünf verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten im Betriebszustand Mitte der 1970er-Jahre. Hinter der Lok läuft der Bahnpostwagen Bauart Post-m der Deutschen Post (DP), gefolgt von einem Reisezugwagen 2. Klasse mit

Gepäckabteil. Dann sind zwei Reisezugwagen des Typs Y/B70 eingereiht (2. Klasse/1./2. Klasse). Am Zugschluss läuft noch der Schlafwagen Bauart WLAB der Tschechoslowakischen Staatsbahnen (ČSD). Befahrbarer Mindestradius: 360 Millimeter.



Wagenset Art. 42982: Reisezugwagen der 2. Klasse mit Gepäckabteil der Bauart BDghwe.



Wagenset Art. 42982: Vierachsiger Bahnpostwagen Bauart Post-m der Deutschen Post (DP).



01 0503-1 (Art. 39209): Schnellzug-Dampflokomotive mit Rekokessel und digitaler Vollausstattung.



Wagenset Art. 42982: Schlafwagen Bauart WLAB der Staatsbahn ČSD.



Wagenset Art. 42982: Reisezugwagen Typ Y/B70, 1./2. Klasse, Bauart ABme.



Wagenset Art. 42982: Reisezugwagen Typ Y/B70, 2. Klasse, Bauart Bme.



Informationen zu der HO-Schnellzugdampflokomotive 01 0503-1 (Art. 39209) und den zur Zugmaschine passenden Schnellzugwagen (Art. 42982) finden Sie auch unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)